

BE-A0531_722667_806632_FRE

Inventar Archivbestand Institut für
Erwachsenenbildung im deutschen
Sprachgebiet (INED) (1976-1994)



Het Rijksarchief in België
Archives de l'État en Belgique
Das Staatsarchiv in Belgien
State Archives in Belgium

This finding aid is written in French.

DESCRIPTION DU FONDS D'ARCHIVES:.....	3
Zugang und Benutzung.....	4
Nutzungsbestimmungen und Sperrfristen.....	4
Reproduktionsbestimmungen.....	4
Physische Eigenschaften und technische Voraussetzungen.....	4
Benutzungshinweise.....	4
Geschichte des Archivbildners und des Archivbestands.....	5
Archivbildner.....	5
Name.....	5
Geschichte.....	5
Organisation.....	6
Archivbestand.....	7
Geschichte.....	7
Übernahme.....	7
Inhalt und Ordnung.....	8
Inhalt.....	8
Bewertung und Kassation.....	8
Zu erwartender Zuwachs.....	8
Ordnung.....	8
DESCRIPTION DES SÉRIES ET DES ÉLÉMENTS.....	9
Archivbestand Institut für Erwachsenenbildung im deutschen Sprachgebiet - InED.....	9
I. Allgemeine Verwaltung.....	9
II. Finanzierung.....	10
A. Allgemeine Finanzierung des Vereins.....	10
B. Finanzierung durch die Hermann-Niermann-Stiftung.....	11
III. Immobilien.....	15
IV. Tätigkeiten.....	16
V. Jahresberichte.....	17

Description du fonds d'archives:

Nom du bloc d'archives:

Institut für Erwachsenenbildung im deutschen Sprachgebiet - InED

Période:

1979 - 1995

Numéro du bloc d'archives:

BE-A0531.5287

Etendue:

- Etendue non inventoriée: 0.63 m

Dépôt d'archives:

Staatsarchiv Eupen

Producteurs d'archives:

Institut für Erwachsenenbildung im deutschen Sprachgebiet - InED, 1979-1995

Zugang und Benutzung

NUTZUNGSBESTIMMUNGEN UND SPERRFRISTEN

Die Unterlagen unterliegen den allgemeinen und personenbezogenen Sperrfristen nach dem Archivgesetz vom 24. Juni 1955 und den Königlichen Erlassen zur Anwendung dieses Gesetzes sowie, bei personenbezogenen Unterlagen, dem Gesetz über den Schutz natürlicher Personen hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten vom 30. Juni 2018. Die allgemeine Sperrfrist beträgt gemäß dem Archivgesetz 30 Jahre nach Aktenschluß. Bei personenbezogenen Unterlagen wurde hilfsweise eine Schutzfrist von 100 Jahren nach Aktenschluß verfügt.

Die Nutzung des Bestandes ist vor diesem rechtlichen Hintergrund gemäß der Nutzungsbedingungen bzw. der Lesesaalordnung des Belgischen Staatsarchivs möglich.

REPRODUKTIONSBESTIMMUNGEN

Es gelten die allgemeingültigen Regeln der belgischen Staatsarchive für Reproduktionen.

PHYSISCHE EIGENSCHAFTEN UND TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Die Archivalien liegen zum Großteil im Original vor.

BENUTZUNGSHINWEISE

Siehe Inhaltsbeschreibung unter III.A.

Geschichte des Archivbildners und des Archivbestands

ARCHIVBILDNER

NAME

Institut für Erwachsenenbildung im deutschen Sprachgebiet - InED

GESCHICHTE

Das Institut für Erwachsenenbildung im deutschen Sprachgebiet (InED) war eine der Partei der deutschsprachigen Belgier nahestehende Erwachsenenbildungsorganisation. Die Vereinigung bestand *de jure* seit Oktober 1976. ¹Die *De facton* nahm sie ihre Planungen für die Erwachsenenbildung verstärkt ab Anfang 1978 auf. ²Die Tätigkeiten begannen im Januar 1979, sodass der erste Kurszyklus im Jahr 1979 abgehalten wurde. Die Einrichtung verfügte über ein Büro und Räumlichkeiten in Eupen, im Norden der Deutschsprachigen Gemeinschaft, und in Sankt Vith, im Süden des Gebietes.

Das Institut organisierte seit seiner Entstehung Kurse, Vortragsabende, Weiterbildungsangebote, Ateliers, Hobbywerkstätten, Informationstage, Exkursionen und Studienreisen.

Allmählich gründeten sich neben den kurzfristigen Veranstaltungen auch langfristige Initiativen unter der Schirmherrschaft des InED. Zu nennen sind etwa der freie Radiosender Radio Hermann in Sankt Vith, Radio Aktivität in Eupen, eine Theaterwerkstatt aus der später die Theatergruppe AGORA hervorging, das Kreative Atelier in Neundorf, die Literaturzeitschrift Krautgarten oder eine Initiative zur Vergabe von Diplomen auf dem zweiten Bildungsweg. Daneben gab das InED - wie im Erlass über die Anerkennungskriterien von Erwachsenenbildungsorganisationen der Deutschsprachigen Gemeinschaft vorgesehen - eine Informationszeitschrift unter dem Titel I&M heraus, die über die Aktivitäten der Vereinigung berichtete.

Die Einrichtung erhielt insbesondere im Rahmen der sogenannten "Niermann-Affäre" belgien- und deutschlandweite mediale Aufmerksamkeit. Im Zuge dessen wurde die Förderung des InED durch die bundesdeutsche Hermann-Niermann-Stiftung thematisiert. Die finanzielle Förderung durch die Stiftung, dessen Stiftungsrat teilweise aus deutschnationalen Kreisen mit rechtsextremen Hintergrund bestand, wurde dazu genutzt, um die Tätigkeiten des InED zu diskreditieren. Im Nachgang der "Niermann-Affäre" fanden ebenfalls mehrere Gerichtsprozesse zwischen verschiedenen Akteuren des InED und Journalisten statt.

Laut Angaben des InED hatte die Organisation seit 1980 rund 6 Millionen Franken durch die Hermann-Niermann-Stiftung erhalten. Mit den Tochterorganisationen des InED belief sich die Summe auf 10 Millionen Franken.

³Im Jahr 1987 erhielt das InED 140 189,07€, im Jahr 1988 129 595,11€, im Jahr

1 Moniteur Belge vom 24. Februar 1977, Beilage, S. 647-648.

2 Grenz-Echo, Bewusstseinsbildung der Erwachsenen als Hauptziel, 20. April 1978.

3 RDG Von Woche zu Woche, Das InED legt Zahlen dar, 39 (1987), S. 875; Rat der

1989 134 175,77€, im Jahr 1990 121 521,81€, im Jahr 1991 177 952,55€, im Jahr 1992 122 968,09€, im Jahr 1993 114 963€, im Jahr 1994 110 529€ durch die Hermann-Niermann-Stiftung. ⁴Die Förderung durch die Stiftung wurde am 1. Januar 1995 eingestellt.

Zwischen 1984 und 1995 hatte die Erwachsenenbildungsorganisation zusätzliche 46 Millionen Franken für ihre Aktivitäten durch die Deutschsprachige Gemeinschaft erhalten, wobei sich die jährliche Förderung ab 1993 auf 1,2 Millionen Franken belief. ⁵

Während 1979, im ersten Jahr des Bestehens der Vereinigung, 1300 Teilnehmer die Angebote des InED in Anspruch nahmen ⁶, wurden die Kursangebote in der Hochzeit der Einrichtung jährlich von rund 11.000 Teilnehmern besucht. ⁷

Da die Hermann-Niermann-Stiftung ihre Förderung einstellte, eine Immobilie durch das InED in Eupen angekauft wurde und die Deutschsprachige Gemeinschaft aufgrund von Sparmaßnahmen die Subsidienvergabe einschränkte, musste das InED nach verschiedenen Restrukturierungsmaßnahmen seine Tätigkeiten letztlich am 25. April 1996 ganz einstellen.

ORGANISATION

Die Erwachsenenbildungsorganisation InED wurde im Jahr 1976 als Gesellschaft ohne Erwerbszweck gegründet. Die Vereinigung verfügte über einen Verwaltungsrat, der von der Generalversammlung der Mitglieder gewählt wurde. Daneben hatte die Organisation seit 1979 mehrere Geschäftsführer: Bernd Peil (1979-1981) sowie Alfred Keutgen (1981-1995, 1. Geschäftsführer Eupen), Gerd Henkes (1981-1983, 1. Geschäftsführer Sankt Vith) und Jürgen Heck (1987-1995, 1. Geschäftsführer Sankt Vith). Ebenfalls arbeiteten festangestellte Bürokräfte und Animatoren sowie über Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen angestellte Personen für das InED. Die Arbeit der Organisation umfasste dabei sowohl den Süden als auch den Norden des Gebiets deutscher Sprache Belgiens.

Deutschsprachigen Gemeinschaft, Bericht des Untersuchungsausschusses zur Hermann-Niermann-Stiftung, in Ausführung des Beschlusses zur Hermann-Niermann-Stiftung des RDG vom 16. Oktober 1995, Eupen, Sitzungsperiode 1997-1998, 16.09.1997, S. 76.

4 Gemeinnützige Hermann-Niermann-Stiftung, Bereich: Königreich Belgien - Eupen/St. Vith - Gebiet der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (Förderung Ende 1994 eingestellt), online <https://www.g-h-n-s.com/projekte/Foerderung-Belgien-1987-1994.pdf>.

5 Grenz-Echo, InED steht vor dem Ende und hofft auf einen geordneten Rückzug, 23. Dezember 1995.

6 Grenz-Echo, Referate, Kreativität und Sprachen InED mit erweitertem Programm '80, 12. März 1980.

7 Aachener Volkszeitung, Elftausend INED Kursteilnehmer, 29. August 1987.

ARCHIVBESTAND

GESCHICHTE

Der Bestand befand sich in privater Hand eines Mitglieds des Verwaltungsrates.

ÜBERNAHME

Durch Vermittlung von Werner Miessen sowie Christoph Brüll wurde der Bestand im Februar 2021 ins Staatsarchiv, Dienststelle Eupen, überführt. Den Archivalien wurde eine neue Ordnung gegeben, die sich möglichst an der Vereinsstruktur des Archivbildners orientiert hat.

Inhalt und Ordnung

INHALT

Der Archivbestand setzt sich vor allem aus Akten, die die allgemeine Verwaltung des Vereinigung, die Finanzierung und die Immobilien des InED betreffen, zusammen. Nur ein kleiner Teil des Bestands gibt über die eigentlichen Tätigkeiten, d.h. Kurse, Lehrgänge, Tagungen, etc., Aufschluss. Der überwiegende Teil der Akten behandelt dabei den Zeitraum ab 1986/1987, die durch die Hermann-Niermann-Stiftung an das InED gezahlten Fördermittel sowie die finanziellen Schwierigkeiten der Vereinigung in den 1990er Jahren.

Sprache und Schrift

Die Unterlagen liegen zumeist in maschinenschriftlicher Form in deutscher Sprache vor. Die Unterlagen sind in einem, ihrem Alter entsprechenden guten Erhaltungszustand. Während der Verzeichnung wurden die Unterlagen umgebettet und entmetallisiert.

BEWERTUNG UND KASSATION

Es wurden nach der Übernahme des Bestandes durch das Staatsarchiv keine Kassationen vorgenommen.

ZU ERWARTENDER ZUWACHS

Die Vereinigung InED wurde aufgelöst. Dennoch ist ein Zuwachs, der insbesondere Aufschluss über die Vereinstätigkeiten gibt, möglich.

ORDNUNG

Der erste Teil des Bestands behandelt die allgemeine Verwaltung der Vereinigung. Hier befinden sich vor allem Archivalien zur Arbeit des Verwaltungsrates. Unter dem Titel "Finanzierung" folgen die Akten mit Bezug zur Finanzierung durch die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens, die Hermann-Niermann-Stiftung sowie zu externen Finanzprüfungen der Vereinigung. Die folgenden Unterteilungen enthalten Unterlagen zum Ankauf und zur Renovierung der Immobilien des InED, den Tätigkeiten der Vereinigung sowie die Jahresberichte.

Description des séries et des éléments

ARCHIVBESTAND INSTITUT FÜR ERWACHSENENBILDUNG IM DEUTSCHEN SPRACHGEBIET - INED

I. ALLGEMEINE VERWALTUNG

- 17** Satzungen des Instituts für Erwachsenenbildung im deutschen Sprachgebiet - InED. 1976. 2 Stücke
- 7** Einladungen und Protokolle der Verwaltungsratssitzungen des InED (16.05.1984, 11.07.1984, 06.02.1981). 1981, 1984. 1 Umschlag
- 8** Brief an die Direktion des Belgischen Staatsblattes betreffend die Neubesetzung des Verwaltungsrates des InED. 06.04.1984. 1 Stück
- 9** Protokoll der Dringlichkeitssitzung des geschäftsführenden Vorstandes des InED vom 21. Mai 1987 insbesondere das Personal des Vereins betreffend. 21.05.1987. 1 Stück
- 6** Unterlagen, Korrespondenz, Berichte betreffend die Verwaltungsratssitzung des InED vom 4. Juli 1987 insbesondere die Zusammenarbeit mit AGORA, Krautgarten, Radio Hermann, Radio Aktivität, den Haushalt, das Personal und die Arbeit des InED betreffend. 1987. 1 Umschlag
- 10** Handschriftliche Notizen und Protokolle einer Vorstandssitzung im "kleinen Kreis" vom 18. Juni 1987. 1987. 1 Umschlag
- 25** Tagesordnung der Verwaltungsratssitzung vom 14.12.1988. 1988. 1 Stück
- 28** Protokolle der InED-Vorstandssitzung vom 14.12.1988 und 28.12.1988 sowie diesbezügliche finanzplanerische Dokumente. 1988. 1 Umschlag
- 26** Unterlagen betreffend die Verwaltungsratssitzung vom 21.01.1989, Abrechnungen des Jahres 1988, Haushaltsplan sowie Projekte des Jahres 1989 ("Abitur", "Europäische Radiobörse", "Gestaltgruppe", "Bildung auf Bestellung", ...) sowie Dokumente betreffend einen

-
- Umzug des InED in Sankt Vith. 1988-1989. 1 Umschlag
- 29 Arbeitsdokumente betreffend die Verwaltungsratssitzung vom 14.12.1988 und insbesondere den Haushalt sowie Projekte betreffend. 1988-1989. 1 Umschlag
- 23 Unterlagen, Protokolle, Finanzaufstellungen betreffend die Sitzung des Verwaltungsrates des InED (15.03.1989). 1989. 1 Umschlag
- 21 Protokoll der Sitzung des Verwaltungsrates des InED (24.07.1990). 1990. 2 Stücke
- 22 Unterlagen, Protokolle, Finanzaufstellungen, Korrespondenz betreffend die Sitzung des Verwaltungsrates des InED (18.05.1990) sowie Protokoll der Vorstandssitzung vom 30.04.1990. 1990. 1 Umschlag
- 20 Protokoll der Sitzung des Verwaltungsrates vom 4. Dezember 1990 sowie dazugehörige Anlagen betreffend eine Unterredung mit der Verwaltung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, die Buchhaltung sowie die Tätigkeiten des Jahres 1991. 1990. 1 Umschlag
- 16 Protokolle der Sitzungen des Verwaltungsrates des InED (15.09.1994, 27.09.1994, 17.11.1994, 08.12.1994). 1994. 1 Umschlag
- II. FINANZIERUNG*
- A. ALLGEMEINE FINANZIERUNG DES VEREINS
- 5 Übersicht aus der Jahresabrechnung 1986 des InED. 1986. 2 Stücke
- 75 Korrespondenz betreffend die Überprüfung der Finanzen des InED durch die Gemeinschaftsexekutive. 1988. 1 Umschlag
- 78 Zeitungsartikel des Grenz-Echos "Gelder der Gemeinschaft durch InED nicht zweckentfremdet". 1991. 1 Stück
- 83 Chronologie über den Ablauf der Bildung von Rücklagen des InED. 1991.

-
- 1 Umschlag
- 38 Unterlagen betreffend die Lohnkosten und Personalsteckbriefe zu einzelnen Mitarbeitern sowie Aufstellungen zu Tätigkeiten des InED. 1994.
1 Umschlag
- 12 Haushaltspläne, Zwischenabrechnungen, Anpassungen den Haushalt des Jahres 1994 betreffend. 1994.
1 Umschlag
- 13 Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft H. Thissen & Co. über die Prüfung des Jahresabschlusses des InED. 1994.
1 Umschlag
- 33 Handschriftliche Notizen zu Telefongesprächen betreffend ein Gutachten durch den Wirtschaftsprüfer Helmut Thissen zur Finanzlage des InED. 1994.
1 Umschlag
- 34 Chronologie und persönliche Anmerkungen betreffend ein Gutachten durch den Wirtschaftsprüfer Helmut Thissen zur Finanzlage des InED. 1994.
1 Umschlag
- 35 Korrespondenz mit Helmut Thissen, Wirtschaftsprüfer, sowie Bericht desselben betreffend die Finanzlage und Umstrukturierung des InED. 1994.
1 Umschlag
- 30 Schrift Berechnung zur Finanzierung der Umstrukturierung des InED dem Verwaltungsrat am 15. September 1994 vorgelegt. 1994.
1 Umschlag
- 31 Auszüge aus dem *Loi du 27 juin 1921 accordant la personnalité civile aux associations sans but lucratif et aux établissements d'utilité publique*. O.D.
1 Umschlag
- 39 B. FINANZIERUNG DURCH DIE HERMANN-NIERMANN-STIFTUNG
Satzung der Gemeinnützigen Hermann-Niermann-Stiftung Düsseldorf sowie Stiftungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen. 1977.
1 Umschlag
- 40 Kontoauszüge über von der Hermann-Niermann-Stiftung geleistete Zahlungen an im Gebiet deutscher Sprache Belgiens ansässige

-
- Vereinigungen. 1980-1984.
1 Umschlag
- 55 Korrespondenz betreffend den Rat der Hochdeutschen Volksgruppe sowie das Förderungswerk. 1984-1985.
3 Stücke
- 41 Jahresabrechnungen der Herman Niermann-Stiftung für den Bereich Eupen-Sankt Vith sowie andere europäische Regionen. 1984-1985.
1 Umschlag
- 43 Empfangsbestätigungen von Fördermitteln von der Hermann-Niermann-Stiftung sowie Einnahmen- und Ausgabenaufstellungen des InED. 1984-1986.
1 Umschlag
- 46 Empfangsbestätigungen von Fördermitteln sowie Einnahmen- und Ausgabenaufstellungen des InED. 1984-1987.
1 Umschlag
- 47 Empfangsbestätigungen von Fördermitteln von der Hermann-Niermann-Stiftung sowie Unterlagen insbesondere die Medienpolitik und "Autonomiekampagne" betreffend. 1984-1987.
1 Umschlag
- 44 Jahresabrechnung der Gemeinnützigen Hermann Niermann-Stiftung für den Bereich Eupen-Sankt Vith. 1985.
1 Umschlag
- 49 Korrespondenz insbesondere mit Günter Tondorf, Sachwalter der Hermann-Niermann-Stiftung, betreffend die finanzielle Notsituation des InED. 1986-1987.
1 Umschlag
- 48 Brief und Anlagen von Lorenz Paasch an Fritz Behrens, Regierungspräsident, betreffend die Zuwendungen der Hermann-Niermann-Stiftung an die deutsche Minderheit in Belgien. 1987
1 Umschlag
- 50 Brief von Fritz Berenz, Regierungspräsident, an Lorenz Paasch betreffend die Förderung durch die gemeinnützige Hermann-Niermann-Stiftung. 1987.
2 Stücke
- 52 Tätigkeitsbericht des Sachwalters der Gemeinnützigen Hermann-Niermann-Stiftung über die Zeit vom 1.11.1986 bis zum 31.07.1987. 1987.
1 Umschlag

-
- 53 Brief von Alfred Keutgen an das Kuratorium der Hermann-Niermann-Stiftung den Haushaltsentwurf des InED betreffend. 1987.
3 Stücke
- 54 Antrag von Lothar Kulmsee, Rechtsanwalt, auf Abberufung von Günter Tondorf als Sachwalter der Hermann-Niermann-Stiftung sowie Anlagen. 1987.
1 Umschlag
- 57 Korrespondenz und Bericht über die Besuche bei Julian Urquiza in Amorebieta, Spanien, und diesbezügliche Untersuchungen. 1987.
1 Umschlag
- 58 Gesprächsnotiz sowie Untersuchungsunterlagen zur Förderungstätigkeit der Hermann-Niermann-Stiftung im Bereich Eupen und Sankt Vith sowie Elsaß und Lothringen. 1987.
1 Umschlag
- 59 Korrespondenz zwischen Dieter Rogalla, SPD-Mitglied des Europäischen Parlamentes, und Fritz Behrens, Regierungspräsident, betreffend die Zuwendungen der Hermann-Niermann-Stiftung an das InED. 1987.
1 Umschlag
- 60 Dankeschreiben des Verwaltungsrates des InED betreffend eine Unterredung mit Günter Tondorf, Sachwalter der Hermann-Niermann-Stiftung. 1987.
1 Umschlag
- 61 Brief von Lorenz Paasch an den Vorsitzenden des Kuratoriums der Hermann-Niermann-Stiftung betreffend eine zukünftige Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer der Stiftung. 1987.
1 Umschlag
- 62 Grenz-Echo Leserbriefe betreffend das InED. 1987.
1 Umschlag
- 56 Gesprächsnotiz zwischen den nicht identifizierten Personen T. und P. über die Hermann-Niermann-Stiftung und dem InED. [1987]
1 Umschlag
- 70 Empfangsbestätigungen von Fördermitteln sowie Einnahmen- und Ausgabenaufstellungen des InED. 1987.
2 Stück
- 74 Korrespondenz des Regierungspräsidenten von Düsseldorf betreffend die Abberufung des Sachwalters der Hermann-

-
- Niermann-Stiftung. 1987.
1 Umschlag
- 77 Brief betreffend die Anwesenheit des Sachwalters Günter Tondorf
im Gebiet deutscher Sprache. 1987.
1 Stück
- 67 Korrespondenz bzw. Stellungnahme sowie diesbezügliche Anlagen
der Hermann-Niermann-Stiftung betreffend eine
Regierungserklärung von Joseph Maraite, Ministerpräsident, im Rat
der Deutschsprachigen Gemeinschaft. 1987, 1994.
1 Umschlag
- 72 Brief des Finanzamt Düsseldorf-Mitte betreffend eine Prüfung der
Buchführung und Geschäftsunterlagen der Hermann-Niermann-
Stiftung. 1988.
1 Umschlag
- 73 Brief von Walther Janssen an die Hermann-Niermann-Stiftung
betreffend die Verwendung von Stiftungsmitteln. 1988.
1 Umschlag
- 65 Korrespondenz der Hermann-Niermann-Stiftung an Radio Aktivität,
das InED, die Partei der Deutschsprachigen Belgier, den Rat der
hochdeutschen Volksgruppe, AGORA, Radio Hermann und das
Förderungswerk sowie diesbezügliche Anlagen betreffend eine
Betriebsprüfung der Niermann-Stiftung durch das Finanzamt
Düsseldorf. 1988-1989.
1 Umschlag
- 68 Unterlagen, Korrespondenz, Presseartikel betreffend die Einsetzung
eines Untersuchungsausschusses bzw. Ausschussarbeit zur
Hermann-Niermann-Stiftung im Rat der Deutschsprachigen
Gemeinschaft. 1990, 1994.
1 Umschlag
- 66 Sachwalterbericht des Rechtsanwaltes Dirk W. Kolvenbach über die
Tätigkeit der Hermann-Niermann-Stiftung. 1992.
1 Umschlag
- 63 Sendemanuskript der BRF-Aktuell Sendung "Ephata-Niermann-
Affaire" vom 30.11.1993. 1993.
2 Stücke
- 51 Bericht des Innenministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen zur
Hermann-Niermann-Stiftung an Joseph Maraite bzw. den Rat der
Deutschsprachigen Gemeinschaft. 1993.
1 Umschlag

-
- 64 Antwortschreiben des Innenministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen an Alfred Evers, Senator, betreffend die Hermann-Niermann-Stiftung. 1994.
1 Umschlag
- 69 Beantwortung des Bundesministeriums des Inneren einer schriftlichen Frage der Abgeordneten Annelie Buntentbach betreffend die Hermann-Niermann-Stiftung. 1994.
3 Stücke
- 71 Sendemanuskripte von BRF-Aktuell Sendungen zur Hermann-Niermann Stiftung sowie Pressemitteilungen der Partei der Deutschsprachigen Belgier. 1994.
1 Umschlag
- 18 Korrespondenz zwischen dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Hermann-Niermann-Stiftung, Lorenz Paasch, und dem InED betreffend die Einstellung der Förderungsmaßnahmen. 1994.
1 Umschlag
- 19 Korrespondenz, Klageschrift, Berufungsantrag, Sendungsmanuskript betreffend eine Sendung des BRF-Journalisten Freddy Derwahl vom 2. März 1994 über die Subventionstätigkeit der Hermann-Niermann-Stiftung sowie einen Bericht im "Grenzland-Report". 1994
1 Umschlag
- 45 Auszüge aus Sekundärliteratur zum deutschen Stiftungsrecht. O.D.
1 Umschlag
- III. IMMOBILIEN*
- 81 Unterlagen, Baupläne, Korrespondenz betreffend den Ankauf eines neuen Sitzes für das InED. 1988-1991.
1 Umschlag
- 88 Projektunterlagen zum Erwerb des Hauses Aachener Straße 14 in Eupen. 1989-1991.
1 Umschlag
- 84 Korrespondenz mit der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft sowie der Hermann-Niermann-Stiftung betreffend den Ankauf und die Bezuschussung eines neuen Gebäudes für das InED. 1991-1992.
1 Umschlag

-
- 85 Unterlagen, Kreditangebot, Korrespondenz betreffend die Finanzplanung und den Ankauf des Hauses Aachener Straße 14 (Eupen) durch das InED. 1991-1994.
1 Umschlag
- 86 Auszug aus der Katastermutterrolle der Gemeinde Eupen betreffend das Haus Aachener Straße 14 (Eupen). 1991.
1 Umschlag
- 82 Notarielle Urkunde (Kopie) sowie diesbezügliche Korrespondenz und Anlagen betreffend den Ankauf des Hauses Aachener Straße 14 (Eupen) durch das InEd. 1992.
1 Umschlag
- 79 Chronologie "Kauf des Hauses Aachener Straße 14" (Eupen). 1992.
2 Stücke
- 80 Korrespondenz betreffend Zuschüsse der Deutschsprachigen Gemeinschaft zum Erwerb der Immobilie Aachener Straße 14 (Eupen). 1992.
1 Umschlag
- 87 Unterlagen, Angebote, Renovierungsplan betreffend Umbau- sowie Renovierungsarbeiten und Reklametafeln am Gebäude Aachener Straße 14 (Eupen). 1993-1994.
1 Umschlag
- 15 Korrespondenz betreffend eine Klage von Frau Barbazon-Boulanger über auf ihr Grundstück fallende Steine vom Sitz des InED, Aachener Straße 16. 1994.
1 Umschlag
- 42 Aufstellung der durch das InED erhaltenen Infrastrukturfördermittel [1994].
1 Umschlag
- IV. TÄTIGKEITEN*
- 76 Korrespondenz betreffend einen durch das InED organisierten Jugendaustausch mit Jugendlichen aus Nordschleswig und Südtirol sowie das zehnjährige Bestehen des InED. 1986.
3 Stücke
- 4 Nutznießerverträge zwischen dem Kreativen Atelier sowie AGORA mit dem InED und Korrespondenz mit dem Kreativen Atelier betreffend die Zusammenarbeit mit dem InED. 1987.
1 Umschlag

-
- 24 Unterlagen und Korrespondenz betreffend die Schulabschlussprojekte des InED sowie Anfragen zu Theaterseminaren. 1988. 1 Umschlag
- 27 Unterlagen betreffend Projekte der AGORA, des Kreativen Ateliers, des Krautgarten und Radio Hermann sowie diesbezügliche Projektunterlagen und Kostenaufstellungen. 1988. 1 Umschlag
- 32 Unterlagen insbesondere betreffend die Argumente die für den Erhalt der Eupener Geschäftsstelle des InED sprechen sowie diesbezügliche Dokumente. 1991-1994. 1 Umschlag
- 14 Brief von Paul Bakus an die Generalversammlung des InED betreffend die Weiterführung der Tätigkeiten des InED. 23.06.1994. 1 Umschlag
- 36 Unterlagen zu Modellen und Planungen betreffend die zukünftige Arbeit bzw. Auflösung des InED. 1994. 1 Umschlag
- 37 Unterlagen zu Modellen und Planungen betreffend die zukünftige Arbeit bzw. Auflösung von Standorten des InED von Alfred Keutgen. 1994. 1 Umschlag
- V. JAHRESBERICHTE*
- 3 Kursangebote des InED im ersten Halbjahr 1988 sowie allgemeiner Rückblick auf das Jahr. 1988. 1 Umschlag
- 1 Jahresbericht des InED des Jahres 1990. 1990. 1 Umschlag
- 2 Jahresbericht des InED des Jahres 1992. 1992. 1 Umschlag
- 11 Arbeitsexemplar des Jahresberichtes des InED des Jahres 1993. 1993. 1 Umschlag